Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Disev leczen wie gedultich sich vnsſ̄re liez nageln an
daz chraůtze vñ ſchol auch der menſch ſich betwingē daz
er gedultichleichen leyde paydev ſchuld vñ vnſchult vñ
Dev ſybent letzen ist end alles daz in an get.
haſte ſtätichait. daz mercht da pey daz er durich
ſein heylig fiizze genagelt wart Recht als er ſprach. Ich
wil ſtät ſein an mein gehorſam vñ wil nymmer von dem
chraůtze chōme Ich dar an erſterbe. Da mit lert er
vns ſtätichait gůtes lebens. daz d̄ menſch daz chraůtze
ſein půezze ſtätichleich trag vncz an ſein ende vñ recht
an daz chraůtze geiſtleichs lebens genagelt ſey mit hen
den vñ mit fiizzen. als vnſ̄re an ſein chraůtze gena
gelt was. daz er nymmer gedenche daz wider in ſey. noch
dar ab nymmer gewenche waz recht vñ mit ſtätichait
geheftet ſey vñ genagelt mit gůtem willen vncz an den
tode wan wirt d̄ menſch an dem tode erfunden mit
gůtem lebē. ſo d̄ geit im vnſ̄re. durich daz gůt lebē
da er dane inne ist ſwaz er ye ůbels getet/ wär auch
d̄ menſch hundert od̄ tauſent iar geweſen ein gůt menſch
vñ in gůtem lebē. vnd chert er aines tages da von
vor ſeinem tode. ſo hilffet in nicht alles daz er ye gůtes
getet. vñ muz er ymmer verlorn ſein. wirt er alſo erfun
den. da von ist vns not daz wir mit enthaft ſtäti
chait genagelt ſein an daz chraůtze vnſ̄půezze in
geiſtleichem lebē. wan ſwie d̄ menſch finden wirt an
dem ende alſo wirt im gelont.
Dev acht letzen ist langes gepet daz mercht da

constancia
endhaelte statichai
finalis preservaa.

oratio